

## Linke.Lese.Lust

### Veranstaltungen zur Buchmesse 2019

Vom 21. bis zum 24. März 2019 findet in Leipzig wieder die Buchmesse statt. In diesen Tagen steht jährlich das Lesen in ganz Leipzig im Mittelpunkt. Dazu trägt neben der Messe seit 20 Jahren besonders das Lesefest „Leipzig liest“ bei. Die dabei angebotene Vielfalt an Veranstaltungen und Lese-Orten ist einzigartig. So gab es im letzten Jahr an über 400 Leseorten knapp 3.000 Veranstaltungen.

Zur diesjährigen Buchmesse bietet die Leipziger LINKE zusammen mit verschiedenen KooperationspartnerInnen auch wieder verschiedene Lesungen und Veranstaltungen an. So sind –sowohl in den Büros der LINKEN als auch an anderen Orten in der Stadt– wieder zahlreiche interessante Veranstaltungen im Rahmen von „Leipzig liest!“ geplant.

Bei den Veranstaltungen ist freier Eintritt. Damit bei der Auswahl nicht die Orientierung verloren wird, gibt es hier eine kleine Farb-Agenda:

**Liebknecht-Haus** - Braustraße 15

**linXXnet** - Brandstraße 15

**Nordstern** - G.-Schumann-Straße 171

**INTERIM** - Demmeringstraße 32

**WKB-Grünau** - Stuttgarter Allee 18

**WK-Kulturbüro** - Mariannenstraße 101

# LINKES PROGRAMM

Donnerstag, 21. März 2019

**BRAUNE NETZWERKE HINTER DEM  
GRÖSSTEN RAUBKUNST-SKANDAL**

**ÜBER DAS SCHEITERN VON REVOLUTIONEN  
UND DIE UTOPIE**

**DIE DREI LEBEN DES MEIR SCHWARTZ.  
DAS SCHICKSAL MEINES VATERS**

**LEIPZIG LIEST RENATE PREUSS**

**FEMINISTISCHE KRITIK AN  
DEN VERHÄLTNISSEN**

Freitag, 22. März 2019

**DIE GROSSE FREIHEIT IST  
ES NICHT GEWORDEN**

**NEUE KLASSENPOLITIK**

**DIE SEHNSUCHT DER ROSA LUXEMBURG**

**EU-IRAN – SPAGAT ZWISCHEN  
VERNUNFT UND TRANSATLANTISMUS**

**IM KAMPF GEGEN DIE TYRANNEI  
IN SYRIEN UND SUDAN**

Sonnabend, 23. März 2019

**DIE GROSSE FREIHEIT IST  
ES NICHT GEWORDEN**

**JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND –  
ZWISCHEN AUFBRUCH UND ANTISEMITISMUS**

**JOHANN GEORG IV.**

**ÜBER TRÄUME, TREUHAND UND NAZIS.**

**LINKE . LESE . LUST**

VERANSTALTUNGEN ZUR  
LEIPZIGER BUCHMESSE 2019

**21. – 24. MÄRZ 2019**

Die Veranstaltungen werden unterstützt von:

**DIE LINKE.**

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

**linXXnet**

**INTERIM**  
by linXXnet

LEIPZIGS  
NEUE  
SEITEN

LEIPZIG  
VOLKS  
KULTUR

el libro

BUCHHANDLUNG www.el-libro.de

neues deutschland

---

Donnerstag, 21. März, 18 Uhr,  
Café „Kleine Träumerei“, Münzgasse 7

### **BRAUNE NETZWERKE HINTER DEM GRÖSSTEN RAUBKUNST-SKANDAL**

Der österreichische Journalist Burkhard List greift in seiner brillant recherchierten Untersuchung „Die Affäre Deutsch“ ein Thema auf, das die bundesdeutsche Öffentlichkeit immer mehr beschäftigt – die verschwundene Beutekunst des Zweiten Weltkrieges.

---

Donnerstag, 21. März, 18 Uhr, INTERIM

### **ÜBER DAS SCHEITERN VON REVOLUTIONEN UND DIE UTOPIE**

Ein Abend zu Verrat, Hoffnung und die Utopie mit Klaus Gietinger, Ralf Höller und Raul Zelik. Klaus Gietinger hat mit dem Buch „der verpasste Frühling“ die November Revolution und das Agieren der SPD beleuchtet, Ralf Höller im Buch „das Wintermärchen“ die Sicht von Intellektuellen auf die Bayrische Revolution dokumentiert.

---

Donnerstag, 21. März, 18 Uhr,  
Gaststätte „Goldene Höhe“, Virchowstraße 90

### **DIE DREI LEBEN DES MEIR SCHWARTZ. DAS SCHICKSAL MEINES VATERS**

Anja Schindler, selbst im Verbannungsort ihrer Eltern aufgewachsen, erzählt das außergewöhnliche Leben ihres Vaters, der dem Holocaust entkam und Häftling im Gulag wurde. Gemeinsame Veranstaltung mit dem Leipziger Verlag Hentrich & Hentrich.

---

Donnerstag, 21. März, 18 Uhr, WK-Kulturbüro

### **LEIPZIG LIEST – RENATE PREUSS**

Die Schriftstellerin und ehemalige Patientenbibliothekarin Renate Preuß wurde 1947 in Riesa geboren. Die Wurzeln ihrer schriftstellerischen Arbeit sind die jahrelange Tätigkeit als Bibliothekarin für kranke Menschen in einem Klinikum sowie die Verbundenheit mit ihrer Stadt und Region.

---

Donnerstag, 21. März, 19 Uhr, linXXnet

### **FEMINISTISCHE KRITIK AN DEN VERHÄLTNISSEN**

Was sind aktuelle feministische Kämpfe und wie sind diese mit anderen verwoben bzw. verknüpfbar? Friederike Beier, Julia Fritzsche, und Lilly Schön kommen mit uns ins Gespräch. Von der Frauenbewegung in Lateinamerika über materialistischen Feminismus zu einer neuen linken Erzählung.

---

Freitag, 22. März, 18 Uhr, Liebknecht-Haus

### **DIE GROSSE FREIHEIT IST ES NICHT GEWORDEN**

Was sich für die Ostdeutschen seit der Wende verschlechtert hat Im Jubel- und Jubiläumsjahr 2019 – 30 Jahre nach der Wende – mag der Autor Matthias Krauß nicht in Euphorie ausbrechen und fragt lieber nach den Einbußen, die DDR-Bürgerinnen und -Bürger hinnehmen mussten: bei Gleichstellung, Rechtsverhältnissen, auf Gebieten wie Gesundheit, Arbeit, Sozialverhalten, Bildung...

---

Freitag, 22. März, 18 Uhr, INTERIM

### **NEUE KLASSENPOLITIK**

Wir wollen mit Bernd Rixinger, Sebastian Friedrich und einer Aktivist\*in von #unteilbar über eine neue Klassenpolitik ins Gespräch kommen. – Für eine offene und solidarische Gesellschaft. Im VSA Verlag ist von Bernd Rixinger das Buch neue Klassenpolitik erschienen, auch von Bewegungsseite gab es Auseinandersetzungen zur neuen Klassenpolitik, die Beiträge erschienen bei Bertz&Fischer. Die zentralen Reden von Unteilbar-Demonstration, bei der im Oktober 2018 250.000 Menschen teilnahmen, sind im Ullstein Verlag erschienen.

---

Freitag, 22. März, 18 Uhr, WK-Kulturbüro

### **DIE SEHNSUCHT DER ROSA LUXEMBURG**

Horst Hensels Roman „Die Sehnsucht der Rosa Luxemburg“ hat bei der Erstveröffentlichung in den noch grauen Sechzigern des vorigen Jahrhunderts für viele in der BRD den Zugang zu Rosa Luxemburg erst aufgeschlossen. Das Buch war ein Erfolg. Der Verlag aber, Pahl-Rugenstein, verschwand mit der DDR und mit dem Verlag verschwand das Buch, das es nun nur noch, und selten, antiquarisch gab.

---

Freitag, 22. März, 18:30 Uhr,  
Loft, Hainstraße 11

### **EU-IRAN – SPAGAT ZWISCHEN VERNUNFT UND TRANSATLANTISMUS**

Europa im Salon on Tour: mit Cornelia Ernst. Sie ist Sprecherin der Delegation DIE LINKE. im Europaparlament.

---

Freitag, 22. März, 19 Uhr, linXXnet

### **IM KAMPF GEGEN DIE TYRANNEI IN SYRIEN UND SUDAN**

Gewaltfrei-revolutionäre Massenbewegungen in arabischen und islamischen Gesellschaften mit Lou Martin (Graswurzel Verlag).

---

Sonnabend, 23. März, 10 Uhr, WKB-Grünau

### **DIE GROSSE FREIHEIT IST ES NICHT GEWORDEN**

Was sich für die Ostdeutschen seit der Wende verschlechtert hat Im Jubel- und Jubiläumsjahr 2019 – 30 Jahre nach der Wende – mag der Autor Matthias Krauß nicht in Euphorie ausbrechen und fragt lieber nach den Einbußen, die DDR-Bürgerinnen und -Bürger hinnehmen mussten: bei Gleichstellung, Rechtsverhältnissen, auf Gebieten wie Gesundheit, Arbeit, Sozialverhalten, Bildung...

---

Sonnabend, 23. März, 15 Uhr, Nordstern

### **JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND – ZWISCHEN AUFBRUCH UND ANTISEMITISMUS**

Hentrich & Hentrich hat sich als einziger Verlag im deutschsprachigen Raum ausschließlich auf jüdische Themen mit rund 50 Neuerscheinungen pro Jahr und über 400 lieferbaren Titeln spezialisiert. Mit neuen Reihen und Veröffentlichungen zu den inhaltlichen Schwerpunkten jüdische Kultur, jüdisches Leben und Zeitgeschichte werden neue und größere Leserkreise aller Generationen angesprochen.

---

Sonnabend, 23. März, 18 Uhr, WK-Kulturbüro

### **JOHANN GEORG IV.**

Andrea Martin studierte in ihrer Geburtsstadt Leipzig zunächst Kultur- und Literaturwissenschaft und später in Dresden Sozialpädagogik. Sie war viele Jahre in der Beratung und Erwachsenenbildung tätig und ist seit 2007 als Trauerrednerin und Trauerbegleitung selbständig. Weniger traurig, dafür spannend ist, was sie bei gründlichen Recherchen in alten Dokumenten über Johann Georg VI., den älteren Bruder Augusts des Starken, und das konfliktreiche Verhältnis der Brüder gefunden hat. Abseits der alten Klischees erzählt sie von der Liebe des älteren Bruders zu Magdalena Sibylla von Neitschütz und vom plötzlichen Tod des Paares.

---

Sonnabend, 23. März, 18 Uhr, linXXnet

### **ÜBER TRÄUME, TREUHAND UND NAZIS**

Ostdeutschland im Jahr 30 nach 1989. Und darüber, dass wir 30 Jahre nach 89 über 1989 reden müssen. Mit Marcus Böick, Gesine Oltmanns und Manja Präkels. Gesine Oltmanns, deren Gruppe Träume hatte und die Dokumentiert wurde im Buch „Die unheimliche Leichtigkeit der Revolution: Wie eine Gruppe junger Leipziger die Rebellion in der DDR wagte“, mit Marcus Böick und seiner umfassenden Dokumentation „Die Treuhand Idee – Praxis – Erfahrung 1990-1994“ im Wallstein Verlag und Manja Präkels und ihren Erlebnissen mit Nazis in Ostdeutschland in „Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß“ im Verbrecher Verlag.